Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 27 (1923-1924)

Heft: 3

Artikel: An unsere verehrt. Abonnenten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-664728

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schützen. Und immer weiter breiteten sie sich aus. Die Winde trugen ihren Samen von dannen, überall hin, wo Menschen wohnten. Und die freuten sich mit den Bäumen und den Tieren

und liebten sie sehr, denn keine andere Blume war so schön wie sie.

So kam die Rose aus dem verzauberten Garten in die Welt.

Bücherschau.

Alle eingehenden Bücher werden angezeigt und wichtigere besprochen; Besprechungseremplare können wir dagegen nicht mehr abgeben.

Neuer Alltag. Im Verlage von E. Bölfterli, Brieffach Hauptpost, Zürich 1, erschien vor kurzem eine kleine Broschüre, die 7 frisch geschriebene Aufsätze von Erika Leonhard enthält. Liebe in der Tat, Wenn Ihr nicht werdet wie die Kinder, Heiterkeit der Frau, Hausmutters Tag, Ersindungsgabe der Frau, Ich such mein ursprünzliches Selbst, Zum "guten Tag" lauten die Themata. Alle gehen sie darauf aus, die Frau auf den Weg zu weisen, auf welchem sie ihre Individualität zu vertiesen, zu bereichern und zu entwicklen bermag, um wahre Lebensfreude und damit Lebenskraft zu gewinnen und diese in den Dienst schöener Aufgaben in Haus und Umwelt zu stellen. Sin beherzigenswerter Weckruf an die Frauen und solche, die es werden wollen. Preis Fr. 1.20.

Blancheflur. Eine Erzählung von Ernst 3 ahn. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt). — Als das Werf eines auf der Höhe des Lebens und seines Schaffens stehenden Menschen gibt sich diese neue, von zartestem Empfinden beseelte Liebesdichtung Ernst Jahns. Voll der lächelnden Milde des Verstehenden, enthüllt er mit gütiger und vorsichtiger Hand die innere Wandlung des reisen, fast schon alternden Mannes, dem am Neigepunkt seines Daseins die keusche und reine Liebe eines jungen Weibes erblüht. Tristans schwerzenreiche Nutter hat dieser gewiß annutzvollen Mädchengestalt, die Ernst Jahns sichere Kunsterschuf, ihren Kamen geliehen. Blanchesslur, nach alter Sagenüberslieserung die Versterung der Liebe und Unschuld, steht inmitten sie unbrandender Leidenschaften hold und unberührt, knospenhast verträumt, dennenoch bewußt ihrer Ersüllung entgegenblühend. Dies Vurschen an ihr Gefühl. Und während alle Voesie der Komantik in diesem lichtersüllten Liebeserlebnissschwingt, meidet die abgeklärte Weltbetrachtung des Dichters jeden lauten und unwahrhaftigen überschwung.

Das Bürgerhaus im Kanton Grau= bünden. XII. Band. 1. Teil. Südliche Talschaften. Serausgegeben vom Schweizerischen Ingenieur= und Architektenberein. Preis 36 Fr. Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Im Rahmen bes in seiner umfassenden Organisation einzigartigen Sammelwerkes "Das Bürgerhaus in der Schweiz" erscheinen nun die Bände über Graubünden. Der erste die süblichen Talschaften behandelnd: Ober= und Unterengadin, Münstertal, Albulatal, Oberhalbstein, Schams und Rheinwald, Wisox, Puschlab, Bergell — hat eben die Presse verlassen; der zweite, dem Norden des Kantons sich widmend, ist in Bearbeitung. Ieder Teil ist ein selbständig abgeschlossenes Werk. Zweiselsos wird dieser jetzt vorliegende Band nicht nur den Fachleuten, sondern von jedem Freund alter Baufultur mit größtem Interesse ausgenommen werden. Kaum ist irzendwo das Bild der Bauweise so vielfältig wie hier, wo jede Talschaft ihre eigene Art bewahrte, wo die Strömungen verschiedener Kulturgebiete auseinandertressen, aber ein selbstbewußtes Bolf doch zu Assimilation und Umwertung die Kraft besaß. In ganz dessonderem Maß sind hier die Bauten wertvoll, nicht nur als gute Architekturen, sondern als eindrucksvolle Absildungen des Volksempfindens, der kulturellen Bezieshungen und des Geistes der Landschaft. Zu manchen noch verborgenen Schönheiten des Bündnerlandes ist diese Aublikation ein guter Wegweiser.

noch verdorgenen Schonheiten des Bündnerlandes ist diese Kublikation ein guter Wezweiser.

Der Erütli=Kalender für 1924. Preis Fr. 1.—. Berlag der Grütli=Buchhandlung Zürich. Von erstaunlicher Neichhaltigkeit, aber auch gediegen nach Inhalt, Form und Ausstattung, anregend, belehrend und unterhaltend Der Gelehrte wie der einfache Mann aus dem Volke, Mann, Frau und Kind müssen daran ihre Freude haben.

Eidgenössernoff auf das Fehr 1924. 95 Fehr.

Eidgenöfsischer Nationalkalender für das Schweizervolk auf das Jahr 1924, 95. Jahrsgang. Ladenpreis Fr. 1.. Enthält außer einem reichen Kalendarium eine Reihe gediegener Aufsätze, Erzählungen, Gedichte, Lebensbilder verdienter Eidgenossen, viele und gute Justrationen.

Un unsere verehrl. Abonnenten

gelangen wir mit der herzlichen Bitte, unser Unternehmen in der Weise zu unterstützen, daß uns jeder mindestens einen neuen Abonnenten zuführt. Alsdann werden wir instand gesetzt, dasselbe nicht nur in der bisherigen Form weiterzuführen, sondern es besser und reicher

auszubauen, so daß sich ein jeder durch seine Werbung selber einen guten Dienst leistet. Allen denjenigen, welche bereits im erwähnten Sinne für uns tätig waren, sei hiermit aufrichtig Dank gesagt.

Rebaktion: Dr. Ab. Bögtlin, Bürich, Afhlftr. 70. (Beiträge nur an biefe Abresse!) Unverlangt eingesandten Beiträgen muß bas Rückvorto beigelegt werben. Druck und Expedition von Müller, Berber & Co., Wolfbachftraße 19, Bürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 160.—, ½ Seite Fr. 80.—, ½ Seite Fr 40.—, ½ Seite Fr. 20.—, ½ Seite

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Audolf Wosse, Bürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Sallen